

## Erika Stubenvoll-Preis im Wert von 5.000€ erhalten!



## Erika Stubenvoll-Preis der Volkshilfe Wien

Die Volkshilfe Wien ist eines der größten Unternehmen der „Sozialwirtschaft Österreich“. In Wien deckt die Volkshilfe Wien wesentliche Felder im Sozial- und Gesundheitswesen ab. Sie ist überparteilich und überkonfessionell. Im Jahr 2022 feiert sie ihr 75jähriges Bestehen.

Mit 1.700 Mitarbeiter\*innen arbeiten wir in folgenden Themenfeldern: Kinder, Jugend und Familie; Arbeit und Beschäftigung; Asyl, Migration und Integration; Beratung und Psychosoziale Angebote; Wohnungslosenhilfe und neue Wohnformen und Pflege und Betreuung. Einen besonderen Schwerpunkt bildet unser Engagement gegen Kinderarmut und der Erhalt des privaten Wohnraumes für Menschen.

Dabei sind wir beratend und betreuend tätig. Wir nützen u.a. die Methode des Case-managements und der Gemeinwesenarbeit sowie der Sozialraumorientierung. Unterstützt wird unsere Arbeit durch ca. 500 Freiwillige Mitarbeiter\*innen. <https://www.volkshilfe-wien.at/>

### 1) Der Preis

Seit dem Jahr 2019 wird jährlich der „Erika Stubenvoll-Preis“ vergeben. Er ist mit 5.000,- Euro österreichweit die größte Prämie für exzellente Leistung in der Sozialen Arbeit.

Die Zielsetzung ist, mit dem Preis die Erforschung relevanter Themen der Sozialen Arbeit und der Sozialwirtschaft im Sinne der Volkshilfe Wien zu unterstützen und einen Bezug zwischen Lehre, Forschung und Praxis herzustellen. Die Volkshilfe Wien versteht den Begriff der Sozialen

Arbeit und jenen der Sozialwirtschaft als Überbegriff für alle Dienstleistungen und Angebote, die zum Gemeinwohl der Wiener Bevölkerung angeboten oder geplant werden. In diesem Sinn sind auch alle Maßnahmen zur Arbeitsintegration, Angebote für alternde und hochbetagte Menschen (Pflege und Betreuung), sowie Angebote der sozialpsychiatrischen Versorgung gemeint.

Von besonderem Interesse sind Forschungsarbeiten zu:

- Kinderarmut, Folgen, Prävention und Maßnahmen
- Wohnen als zentrales Bedürfnis, Delogierungsprävention u.ä.
- Gesundheit und Migration / Vielfalt
- Verschränkung von Sozialarbeit und Gesundheits- und Krankenpflegeaspekten

Der Preis soll ausgezeichneten Masterabsolvent\*innen dazu dienen, ihre Arbeiten einer breiteren (Fach-)Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Gleichzeitig richtet die Volkshilfe Wien einen regelmäßigen Austausch mit neuen sozialwissenschaftlichen Erkenntnissen ein.

Der Preis kann bei gleichwertig guten Arbeiten gesplittet werden. Die Entscheidung darüber obliegt der Jury, die sich aus Mitgliedern der Volkshilfe Wien und des FH-Campus Wien - Department Soziales zusammensetzt. Es besteht kein Rechtsanspruch.

## 2) Teilnahmebedingungen

Einreichen können **Studierende bzw. Absolvent\*innen**, die ihre mit einem „Sehr Gut“ beurteilte **Masterarbeit** am Department Soziales der FH Campus Wien **im Jahr 2022 oder 2023 zur Approbation** eingereicht haben und die ihr Studium in diesen Jahren erfolgreich abgeschlossen haben. Berücksichtigt werden können ausschließlich vollständige und termingerecht (22. Juli 23 bis 24:00) eingebrachte Anträge unter Verwendung des vorliegenden Formulars:

1. Angabe der Kontaktdaten der Bewerberin/des Bewerbers (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
2. Titel (und Untertitel) der Masterarbeit
3. Abstract aus der Masterarbeit
4. Forschungsfrage/n, Forschungsmethode/n und die wichtigsten Ergebnisse der Masterarbeit (Umfang: max. 2.500 Zeichen)
5. **Relevanz für die Volkshilfe Wien** in Bezug auf aktuelle soziale und gesellschaftliche Trends und kurz-, mittel- und langfristige Innovationen (max. 4.500 Zeichen incl. Leerzeichen)

Zusätzlich ist der Bewerbung beizulegen:

- die vollständige Masterarbeit im PDF-Format in deutscher Sprache
- eine Kopie des Diplomprüfungszeugnisses (mit der Note der Masterarbeit)

Die Bewerbungen werden vertraulich behandelt, personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Die Preisträger\*innen erklären sich damit einverstanden, ihre Masterarbeit und die in Folge erarbeitete Relevanz für die Volkshilfe Wien im Rahmen einer Veranstaltung vor einem (Fach-) Publikum (Mitarbeiter\*innen der Volkshilfe Wien) zu präsentieren.

Mit der Einreichung stimmen die Bewerber\*innen zu, dass die Arbeiten der Preisträger\*innen oder Auszüge daraus in Medien der Volkshilfe Wien abgedruckt und unter Angabe der Quelle verwendet werden können.

### 3) Einreichung

Das Formular für die Einreichung ist auf der Homepage der Volkshilfe Wien und auf der Homepage der FH Campus Wien abzurufen.

Bewerbungen für den Erika Stubenvoll-Preis sind bis **22. Juli 2023** um 24:00 bei der Volkshilfe Wien per E-Mail einzureichen: [e.stubenvollpreis@volkshilfe-wien.at](mailto:e.stubenvollpreis@volkshilfe-wien.at)

### 4) Jury & Entscheidung über Preisvergabe

Die Entscheidung über die Vergabe des Preises trifft die Jury unter Ausschluss des Rechtsweges bis spätestens **12. September 2023**. Beurteilt werden die eingereichten Unterlagen im Hinblick auf die Relevanz für die Volkshilfe Wien.

Bewerber\*innen haben keinen Anspruch auf eine Begründung der Entscheidung der Jury. Die Jury wird paritätisch mit Vertreter\*innen der Volkshilfe Wien sowie der FH Campus Wien besetzt.

Mitglieder der Jury sind Erika Stubenvoll, Führungskräfte mit Fachkompetenz der Volkshilfe Wien sowie Vertreter\*innen der FH Campus Wien, Department Soziales.

Die Verleihung des Erika Stubenvoll-Preises findet zu Beginn des **Wintersemesters 2023** statt.

#### **Erika Stubenvoll**

Erika Stubenvoll ist eine österreichische Politikerin (SPÖ). Sie war ab 1983 Abgeordnete zum Wiener Landtag und Gemeinderat und ab 2001 zweite Präsidentin des Wiener Landtages. Im Juni 2009 ging Stubenvoll in den Ruhestand und legte ihre Mandate nieder. Zwischen 2011 und 2018 war sie Vorsitzende der Volkshilfe Wien.

#### **Organisatorische Fragen zum Preis richten Sie bitte an:**

Mag.<sup>a</sup>(FH) Mischa Bahringer, MAS und  
Katharina Prehsfreund-Krieghammer  
[e.stubenvollpreis@volkshilfe-wien.at](mailto:e.stubenvollpreis@volkshilfe-wien.at)